

HOLZSPIELPLATZ IM WALD

Im Norden Luxemburgs liegt der rund 655 Hektar große Bamesch-Wald, ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die Neugestaltung des alten Kinderspielplatzes zeigt, wie es gelingen kann, den einmaligen Charakter behutsam zu erhalten. Das Büro Schwarze und Partner Landschaftsarchitekten konzentrierte sich auf eine spielerische Umsetzung der Luxemburger Stadtgeschichte, während die Firma Richter Spielgeräte den Spielplatz mit ihren Holzspielgeräten behutsam in den Wald einfügte.

LAURA PUTTKAMER



Zu den „Drei Türmen“
auf dem Spielplatz im
Wald Bamesch führt
eine Burgbrücke.

Bereits 1968 wurde im Wald Bambesch der erste Kinderspielplatz errichtet, der sich großer Beliebtheit erfreute und sorgfältig gepflegt wurde. 2023 wurde der Spielplatz erneuert. Dabei war viel Sorgfalt erforderlich, um den einzigartigen Charakter – bedingt durch die Lage im Wald und die langjährige Nutzung der Holzspielgeräte – zu erhalten. Das Büro Schwarze und Partner Landschaftsarchitekten aus Krefeld arbeitete eng mit der Firma Richter Spielgeräte zusammen, um einen authentischen Spielplatz zu schaffen, der die prägenden Elemente des Stadtbildes wie das Fort „Drei Eicheln“ und den Fluss Alzette aufgreift. Auch in seiner neuen Form hat der Spielplatz seine natürlichen Materialien und seinen Spielfluss beibehalten. Er wurde behutsam an die Topografie angepasst und in den Wald eingebettet, um einen Wohlfühlort für Groß und Klein zu schaffen.

Dieser behutsame, identitätsstiftende Ansatz spiegelt sich auch in den Spielgeräten wider. Im Eingangsbereich des Spielplatzes befindet sich ein Wichteldorf mit Spielhäusern und Sandspielmöglichkeiten. Die Statue der Melusina – eine Meerjungfrau, die der Sage nach mit dem Grafen Siegfried von Luxemburg liiert war, dann aber in die Alzette sprang und verschwand – gibt einen Einblick in die Geschichte der Stadt und markiert gleichzeitig den Beginn des Wasserlaufs mit seinen Staulementen und Quellen. Oberhalb der Melusina erhebt sich das Fort „Drei Eicheln“, eine große, begehbare Burganlage. Eine Erhebung mit Felskante, die an die historischen Bockfelsen Luxemburgs erinnert, beherbergt die Burgruine „Hohler Zahn“. Hier haben die Kinder einen Aussichtspunkt und können über die Tunnelrutsche ins Tal rutschen. Die Burgbrücke ist mit einer Rollstuhlwanne ausgestattet und führt zu den „Drei Türmen“, eine Anspielung auf die historische Porte du Pfaffenthal. Zwischen den historisch inspirierten Elementen befinden sich freistehende Holzgeräte zum Drehen, Wippen, Hüpfen und Schaukeln. Der Spielplatz in Bambesch zeichnet sich nicht nur durch seine Einbettung in die Natur und seine Identität aus, sondern auch durch ein hohes Maß an Inklusion. Er richtet sich an alle Generationen und bindet Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten in das Spiel ein. Die Firma Richter Spielgeräte, die 1967 gegründet wurde und damit fast gleich alt ist wie der Spielplatz in Bambesch, nimmt sich das spielende Kind zum Vorbild. Auch Nachhaltigkeit ist der Firma wichtig, deshalb verzichtet sie auf industrielle Fertigungsschritte und wo möglich auf die Imprägnierung des Holzes. Für die Spielgeräte wird zertifiziertes Holz aus Österreich verwendet. Hilde Richter gründete das Unternehmen mit der Idee, die bis dahin dominierenden Stahlangen auf Kinderspielplätzen durch Holz zu ersetzen. Ihr Sohn baute die ersten Prototypen in einer kleinen Schmiede in der Nähe von Frasdorf, wo das Unternehmen noch heute ansässig ist. ■

Hally-Gally
Quatrix **NEU!**

Spielplatzgeräte der besonderen Art

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/811262
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

DEER
KREATIVE RASENGITTERSTEINE

Zurück zur Natur
Stilvolle Bodenentsiegelung mit endlosen Variationsmöglichkeiten

deerconcrete.com